



Beagletrainingscamp mit Christiane Ostermeier **Teil 3**

Christiane Ostermeier beschäftigt sich seit ca. 35 Jahren mit der Ausbildung von Familien-/Sport- und Diensthunden in Einzel- und Gruppenunterrichten in verschiedensten Hundesportarten. Als Tierpsychologin (Hund) und Sachverständige für das Hundewesen ist sie immer auf der Suche nach neuen Beschäftigungsmöglichkeiten.

Mit ihrem eigenen Beagle, den sie als Man-/und Pettrailer (Personenspürhund und Tierspürhund) führt, entwickelte sie ein speziell angepasstes Ausbildungskonzept für Beagles, welches sie seit fünf Jahren auch erfolgreich in ihrer Hundeschule anbietet.

Voraussetzungen für diesen Kurs:

Beagletraining Teil 2. Der Beagle muss einen Grundgehorsam haben: „Sitz“, „Platz“, „Hier“, „Ablegen“ sowie „Leinenführigkeit“ unter Ablenkung beherrschen, „Apportieren eines Gegenstandes“ sowie Grunderfahrung mit Schleppl- und Schweißfährten (mit alternativen Gerüchen) sowie Mantrailing (der Hund sollte in der Lage sein, zu suchen, ohne die Versteckperson weggehen zu sehen) haben.

Diese Trainingswoche richtet sich ausschließlich an Beaglehalter, die ihren Beagle als Nichtjäger halten.

In dieser Woche wird der Grundgehorsam unter erschwerten Bedingungen trainiert, um Jagdverhalten durch entsprechende Übungen noch besser kontrollierbar und einschätzbar zu machen.

Das Seminar beinhaltet nur Praxisteile, Theorie wird im Rahmen der praktischen Ausbildung vermittelt. Die Praxisteile werden intensiv geübt.

Teil 3 hat folgenden Inhalt:

• Gehorsam zur Kontrolle des Jagdverhaltens

- Verbleiben an einem Ort im Sitz, im Platz unter verschiedenen Ablenkungsreizen
- Abrufen mit „Down“ oder „Platz“
- Freifolge im Wald
- Distanzkontrolle
- Reizangeltraining mit „Down“ und „Abrufen“



- Pferdetraining mit Beaglemeute oder einzeln – freifolgend geführt
- Gehorsamsübungen
- Gehorsamstraining mit gesamter Beaglemeute – freifolgend
- Grundgehorsam am Wild

• Auslastung und Beschäftigung

- Apportieren – Dummytraining
- Verlorensuche über weitere Distanzen Wasserapport (wenn das Wetter nicht zu kalt ist)
- Stöbern nach Gegenständen im Wald, auf der Wiese
- Stöbersuche nach Person im Wald mit kontrolliertem Absuchen der gesamten Fläche
- Mantrailing/Pettrailing (12/24 Stundentrails möglich)
- Schweißfährte (12 Stunden alt oder älter mit Wildgeruch)
- Schlepplfährte (12 Stunden alt oder älter mit Wildgeruch)

• und was uns sonst noch alles einfällt

Während unseres Trainings kommt der Kontakt der Hunde untereinander auf keinen Fall zu kurz.

Mehr über Christiane Ostermeier unter www.christianeshundeschule.de



Teilnehmerinfo – bitte zum Seminar mitbringen:

Für den Beagle: wenn von den Teilnehmern etwas vergessen wird, so habe ich selbst immer etwas dabei

- Unterschiedliche Sorten von Belohnungen (Nassfutter, Trockenfutter, Getrocknetes usw.), am besten aber das Futter, welches er sowieso bekommt
- Futterbeutel, Futtertube, Dummies, die vom Beagle apportiert werden können
- Brustgeschirr und lange Leine entweder aus Leder, Nylongurt, Biothane (zwischen 5 und 7 Meter lang)
- Hundepfeife und Clicker

Für Frauchen/Herrchen:

- Wetterfeste Kleidung und Schuhwerk
- Rucksack, EU Heimtierausweis, Personalausweis
- Sehr gute Laune und Spaß an neuen Herausforderungen